

Dienstag, 12. November 2024, Waldeckische Landeszeitung / LOKALES

Zehn Prozent mehr Gäste

Edersee-Marketing „sehr zufrieden mit der Saison“

VON MATTHIAS SCHULDT





Lisa Zölzer Edersee- Marketing

Bad Wildungen/Edersee – „Wir sind sehr zufrieden mit der Saison“, sagt Claus Günther, Geschäftsführer der Edersee Marketing-Gesellschaft. Die Auswertungen bis Ende August liegen vor. „Die Erlebnisregion Edersee einschließlich Bad Wildungen verzeichnete bis dahin 1,3 Millionen Übernachtungen. Das sind 1,5 Prozent mehr als Ende August '23“, erklärt Lisa Zölzer, zuständig für Marketing, PR und Kommunikation.

Noch höher fällt der Zuwachs bei den Gästeankünften aus. Mehr als 200 000 Ankünfte bedeuten ein Plus von mehr als zehn Prozent im Vergleich zum Jahr 2023.

Daraus geht hervor: Die Region etabliert sich weiter als Ziel für Kurzurlauber. „Die durchschnittliche Verweildauer im Sommer liegt bei sechs Tagen“, sagt Lisa Zölzer. Dabei ziehen die Wildunger Reha-Gäste den Durchschnitt deutlich nach oben. Bereinigt um deren mehrwöchige Aufenthalte „bleiben Urlaubsgäste in unserer Erlebnisregion durchschnittlich drei bis vier Tage“, führt Lisa Zölzer aus.

„Bei den Urlaubsgästen ohne Klinikpatienten liegt Vöhl deutlich vorne mit 220 000 Übernachtungen“, ergänzt Claus Günther. Die Ursache finde sich in der Nachfrage auf den Vöhler Campingplätzen. Richtet sich der Blick auf den Edersee ohne Bad Wildungen, ging die Zahl der Übernachtungen in Relation zum Vorjahreszeitraum um ein Prozent zurück. Das sei dennoch als Zuwachs zu werten, ordnet Claus Günther ein, „denn wir hatten 2024 am See rund 330 Übernachtungsgelegenheiten weniger als 2023.“

Das Reduzieren der Stellplatzzahl auf Campingplätzen mit Blick auf den Brandschutz trug zu dem Rückgang ebenso bei wie der konstant hohe Wasserstand im Edersee in der Saison 2024. „Am Rehbach standen erheblich weniger Zeltplätze zur Verfügung als in Jahren mit niedrigeren Pegelständen“, erklärt Günther.

Das durchwachsene Wetter habe wohl keinen negativen Einfluss gehabt, meint er: „Wir hatten keine länger andauernden Sonnenperioden, aber stattdessen einen Mix mit immer wieder schönen Tagen und einem vollen See.“ Die Quote der Online-Buchungen betrage dabei mittlerweile mehr als 90 Prozent, schließt Lisa Zölzer. Foto: Edersee Marketing/pr → SEITE 2